

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1832

63 (3.3.1832)

Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 63.

Polensache.

Möblich, den 18. Febr. Seit einigen Wochen hatten hier Durchzüge der aus ihrem Vaterland verbannten Polen, in Abtheilungen von 10 bis 18 Offizieren, statt. Die Unglücklichen wurden nach ihrem Bedürfnis und nach den Kräften von Menschenfreunden hier versorgt. Da sich aber seit mehreren Tagen die Zahl der Auswanderer bedeutend vermehrte, so sah man sich genöthigt, einen Verein zur Unterstützung der Polen zu gründen. Durch diesen trat der nachstehende Ausschuss ins Leben:

Rechtsmeister Emmert, als Vorstand,
Kaufmann Lauchert, als Berrechner,
Amtsrevisor Provence,
Bürgermeister Fischer,
Bräumeister Schalk,
Pfarrer Eitenbenz,
Chirurg Sand. Sattler.

Aus Auftrag dieses Ausschusses spricht der Unterzeichnete an Menschen- und Polenfreunde folgende Worte:

Die Wanderung der Polen ist ein Weltereignis, an dem sich die sittliche Größe der Menschen mißt und nach diesem wird der Geschichtschreiber im Laufe von Jahrhunderten über den Werth oder die Versunkenheit unsers Zeitalters richten.

Dabei ist die Politik eine sehr untergeordnete Frage: es genügt der fromme Christenglaube, daß eine höhere Fügung unglückliche Brüder unserer Pflege zugeführt hat. Dieses ist die einzige richtige Grundlage des Weltbürger-sinnes, und ohne diese höhere Weihe sinkt Civilisation und Christenthum, — beide nur dem Worte nach verschieden — zum erbärmlichsten Blendwerke herab.

In diesem Sinne haben wir weit über 200 polnische Krieger, lauter Offiziere, standesmäßig versorgt, mit jener Zartheit, die der Bildung, dem Unglücke und dem Heldenmuth gebührt. Ihr Elend, ihre Eitlichkeit, ihre Dankbarkeit, mit tiefster Nührung ausgesprochen, machte es uns oft schwer, unsern Thränen zu gebieten, und wir werden sie, so lange wir athmen, in unserm Herzen tragen.

Wir haben daher mit schmerzlichem Gefühl vernommen, daß Leute von unreifen Jahren, durch Wort und That dem Urtheile des reifen Alters über Begebenheiten, die der Weltgeschichte angehören, vorgreifen, und die sittliche Ordnung der Menschheit verkehren.

Wahrscheinlich war die traurige Folge dieses Benehmens diese, daß den 20. Febr. zum erstenmal in Möblich ein polnischer Offizier, nach so vielen Schlachten, nach weitem Marsche, mit Staub und Elend beladen, vor einiger Erfrischung, durch einen Gendarmen auf die Amtskanzlei gefordert, über seine Kameraden ausgeforscht, und in Kenntniß gesetzt wurde, daß ein vollständig be-

waffneter Gendarm zu ihrer Sicherheit auf dem Wagen den Vorstoß führen und sie auf die nächste Station transportiren werde. Was dann pünktlich geschah.

Wir suchten dem gekränkten Wanderer eine mildere Ansicht beizubringen; aber wir konnten, selbst beschämt, den Anblick der Abfahrt nicht aushalten und wendeten unsere Augen ab.

Die polnischen Offiziere bringen keine Revolutionsideen mit; — vielmehr preisen sie das Glück der Deutschen und ihre menschenfreundlichen Fürsten. Ihr Versuch, sich auf heiligem Boden des Vaterlandes ein menschenwürdiges Daseyn zu erkämpfen, ist eben so wenig ein Verbrechen. Also wozu die Transportirung derselben durch Schergenähnliche Individuen.

Die Polenvereine, die achtbarsten Männer des Landes, sind in jedem Augenblicke bereit, von einer Grenze des Landes bis zur andern für die polnischen Auswanderer Sicherheit zu leisten. Die Polenvereine, auf die Grundsätze der Menschlichkeit gegründet, hassen jede Unordnung eben so, wie jene prahlenden Schwelgereien, die den einzelnen Unglücklichen überfüllt und den andern nicht mehr den Trunk frischen Wassers reicht.

Der Polenverein in dem kleinen Möblich hat allezeit der ersten Noth — dem Hunger und Durst abgeholfen, und wird in jedem Falle das Seinige nach Kräften thun. Aber bei längern und wahrscheinlich zahlreichen Durchmärschen kann er dem Drange seines Herzens nicht mehr genügen, wenn er gleich die Unterstützung des Staates dankbar anerkennt.

Aber der Unglückliche gehört Allen an, und wir rufen zu den Menschenfreunden um Beihülfe. Deffentliche, gewissenhafte Rechnung wird gestellt werden.

Möblich, den 22. Februar 1832.

Pfarrer Eitenbenz zu Vietingen,
Mitglied und Geschäftsführer des Ausschusses.

Literarische Anzeigen.

Bei Unterzeichnetem hat so eben die Presse verlassen, und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Kritische Bemerkungen über den „Entwurf einer Agende für die evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogthums Baden, Karlsruhe 1831.“ Zur Berücksichtigung auf der bevorstehenden Generalsynode herausgegeben. Elegant broschirt, 36 fr.

Der Herr Verfasser dieser Schrift, durch mehrjährige thätige Theilnahme an verschiedenen kritischen Zeitschriften im Fache der Kritik nicht weniger geübt, als vermöge seines Berufes als praktischer Geistlicher mit der Liturgik vertraut, legt in derselben mit eben so viel Freimüthigkeit als Bescheidenheit und Achtung gegen die Behörde, von welcher das Werk, das er zum Gegenstand seiner

Beurtheilung gemacht, ausgegangen ist; seine Ansichten und Wünsche in Absicht auf das Letztere dar. Der Zweck, den er sich bei seiner Arbeit gesetzt — zur Erzielung einer möglichst brauchbaren und zweckmäßigen Agende für die unirtete Kirche Badens nach Kräften beizutragen — glaubte er weniger sicher durch mehr nur im Allgemeinen sich haltendes Raisonnement, als durch wirkliche Verbesserungsvorschläge, zu erreichen. Darum beschränkte er sich darauf mit kurzer Andeutung seiner Gründe einmal die Lücken nachzuweisen, die er in dem von dem Ministerium herausgegebenen Entwurfe fand, und für deren Ausfüllung Vorschläge zu machen, dann aber, neben der nöthigen Rücksichtnahme auf die eigenthümliche Lehre der evangelisch-protestantischen Kirche das Gegebene besonders in formeller Hinsicht zu prüfen und auch hier die ihm nöthig scheinenden Veränderungen vorzuschlagen. Hierdurch dürfte aber die Schrift nicht nur jedem evangelisch-protestantischen Geistlichen Badens, sondern überhaupt Jedem, der sich für den Kultus der evangelisch-protestantischen Kirche interessirt, als eine nicht unwillkommene Beilage zu dem Agendenentwurfe selbst, sich hinlänglich empfehlen.

Heidelberg, den 15. Febr. 1832.

G. Reichard.

Von der schon früher auf Subscription angekündigten Taschenausgabe von

Johann v. Müllers sämtliche historische Werke in 40 Bdn. Subscriptionspr. für alle 40 Bdn. 18 fl. ist so eben die erste Lieferung von 5 Bdn. 2 fl. 15 kr. erschienen und in Karlsruhe und Baden in der D. R. Marxschen Buchhandlung zu haben.

In der Braunschen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Der schnell und sicher heilende Zivil- und Militärwundarzt oder Anleitung nach den Regeln der jetzt von den größten Wundärzten angenommenen Methode: „der schnellen unmittelbaren Wiedervereinigung der Wunden“ (Réunion immédiate) weniger schmerzhaft alle mögliche chirurgische Operationen, als Amputation, Bruchoperationen, Steinschnitt, Beseitigung von krebsartigen Geschwüren, der Fleischgewächse, Sackgeschwülste u., Luftröhrenschnitt, Trepanation, Staaroperation, Operation der Halsenscharte, Staphyloraphie, Knochenresektionen, Rhinoplastik u. auszuführen und die dadurch entstandenen Wunden viel schneller als bisher zu heilen. Von M. Serre. Mit 3 lith. Tafeln. gr. 8. 3 fl. 9 kr.

Unsere, um die Chirurgie mehr als irgend eine Nation verdienten Nachbarn, die Franzosen, liefern zu dieser Wahrheit in der Réunion immédiate einen neuen unschätzbaren Beleg. Der große englische Wundarzt Bell sagt von dieser Heilmethode, daß sie in der operativen Chirurgie ein größerer Fortschritt und eine wichtigere Entdeckung sey, als alle vorhergehenden, und es wird nur eines Blickes in obiges gediegenes Werk bedürfen, um diese Ueberzeugung zu theilen, und über

die unermesslichen Fortschritte zu erstaunen, welche die französische Chirurgie in der letzten Zeit gemacht hat.

☞ Töchter-Erziehungsanstalt

von Madame Kolb, Kalbßgasse Nr. 3 in Strassburg.

Als Familienmutter glaubt die Vorsteherin dieses Instituts, welches seit mehreren Jahren besteht, auf das Zutrauen der Aeltern Anspruch machen zu können; in allen Theilen der Sorge und Aufsicht, welche eine solche Anstalt erfordert, ist sie von drei ihrer Töchter unterstützt. —

Madame Kolb wird mit mütterlicher Liebe und Sorgfalt über alles, was auf die Gesundheit ihrer Eleven Bezug haben kann, wachen. — Das Lokal, mit welchem ein geräumiger Garten verbunden ist, läßt hinsichtlich seiner schönen Lage und innern Einrichtung nichts zu wünschen übrig. Die Zöglinge werden auf den jedesmaligen Spaziergängen in der Woche von der Vorsteherin begleitet, und sind, hinsichtlich ihres Benehmens, der Reinlichkeit und Ordnung, stets unter der strengsten Aufsicht. Eine reichliche und gesunde Nahrung wird von Madame Kolb mit ihren Eleven getheilt.

Die Religion, die Grundlage einer guten Erziehung, wird mit besonderer Sorgfalt gelehrt, zu welchem Kultus sich auch die Zöglinge bekennen mögen; Geistliche der verschiedenen Glaubensbekenntnisse sind zu diesem Unterrichte angestellt.

Die übrigen Lehrgegenstände sind: die französische und deutsche Sprache, die Literatur, der Briefstil, sämtliche Schreibarten, die Arithmetik, die Weltgeschichte, die Geographie, die Kosmographie (Weltbeschreibung), die Götterlehre, Musik, Zeichnen und Tanzen.

Da die gründliche Erlernung der französischen Sprache gewöhnlich der Hauptzweck ist, welchen die Aeltern für ihre Kinder beabsichtigen, so erhalten die aus Deutschland kommenden Zöglinge eine ganz besondere Anleitung, um ihnen den Gebrauch dieser Sprache schnell beizubringen. — Dieser Unterricht ist in vier Klassen getheilt. — In der Ersten lernen die Zöglinge die Grundlage der Sprache kennen, man hält sie zum Lesen und einer guten Aussprache an. In der zweiten und dritten Klasse werden alle Regeln durchgemacht, was vermittelst der neuen Methode, welche man angenommen hat, sehr schnell geht. In der vierten Klasse endlich werden die Zöglinge im Briefstyl und allen Arten von Kompositionen geübt, womit der Unterricht in den verschiedenen Theilen der Literatur verbunden ist.

Außerdem werden alle, sowohl zum Vergnügen als Nutzen gereichende weibliche Arbeiten gelehrt.

Der Preis der Pension ist achthundert Franken per Jahr und wird Vierteljahrsweise zum Voraus bezahlt; die Stunden für Musik, Zeichnen, Tanzen und fremde Sprachen sind nicht inbegriffen.

Diejenigen Familien, welche den Prospektus der Anstalt, der nähere Details enthält, zu erhalten wünschen, belieben sich in frankirten Briefen an Madame Kolb zu wenden.

V e r z e i c h n i s N r o. 6.
I n d e r a n t i q u a r i s c h e n B u c h h a n d l u n g v o n
J. B ü h l e r u n d A u e r b a c h i n K a r l s r u h e
 sind folgende theologische u. medizinische Werke um die beigefetzten billigen Preise zu haben:

Die Bücher sind sämmtlich gut erhalten, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist. Die Auflage ist durch die Zahl in () bezeichnet. Briefe und Geld werden portofrei erbeten. Ganze Bibliotheken und kleinere Büchersammlungen werden stets käuflich übernommen.

T h e o l o g i e.

Ambrosii, Opera. 3 Tom. in 1 Vol. Fol. Basil 527.
 etwas Wurmst. und einige Handbemerkungen. Ld. 2 fl. 30 kr.
 Amort, Eusebi, Philosophiae polligana. Fol. Aug.
 Vind. 733. Ld. 1 fl. 12 kr.
 Athanasii, Opera, graec. et lat. 2 Tom. in 1 Vol.
 Fol. ex officina comeliana 601. Ld. 6 fl.
 Augustini Confessionum, Libri XIII. 12 Coloniae
 661 Ld. 48 kr.
 Augusti, W. J. C., Einleitung ins alte Testam. 8.
 Leipzig 806. Pp. 54 kr.
 Bahrdt's Offenbarungen Gottes, in Briefen und Erzählungen.
 2 Thle. in 1 Bd. Niga 773. Hbfrzbb. 36 kr.
 — System der Moralthologie. 8. Eisenach 780. Pp. 12 kr.
 Basilii Magni, Opera omnia lat. Fol. Basel 540
 Ldr. 3 fl.
 Baumgarten's Unterricht von dem rechtmäßigen Verhalten eines
 Christen. 8. Halle 762. Pp. 12 kr.
 Berault de Bercestel, Geschichte der Kirche. Aus d.
 Französ. 22 Bde. 8. Wien 784—791. (der 20ste Bd. fehlt.)
 Ldr. 5 fl. 24 kr.
 Bellarmini. disput. de Controversiis Fidei 4 Tom.
 in 3 Vol. Fol. Ingolstadt 586. Ld. 16 fl. 12 kr.
 Blossii, opera omnia. 2 Tom. in 1 Vol. 4. Monasterii
 672. Ldr. 1 fl. 24 kr.
 Besenbeck, C. J., über die Dreieinigkeit Gottes. 8. Bamberg
 814. Hbfrzbb. 12 kr.
 Billot's Predigten. 4 Thle. 8. Augsburg 780. Pp. 1 fl.
 Bourdaloue's sämtliche Predigten. Aus d. Französ. übers.
 14 Bde. 8. Dresden 760—768. Hbfrzbb. 4 fl.
 Brentano, v. Dr., die heil. Schrift des neuen Testam. 3
 Thle. 8. Wien 794. Pp. 3 fl.
 Bretschneider's Handbuch der Dogmatik der evang. lutherischen
 Kirche. 2 Thle. 8. Leipzig 814. Pp. 1 fl. 12 kr.
 Buchseiner's Erklärung der Offenbarung d. heil. Apostels Jo-
 hannes. 8. München 827. Pp. 24 kr.
 Calmet, August, Comment. literale in omn. V. et
 n. Testam. libr. e. Gall. transl. 8 Vol. Fol. Aug.
 Vind. 734. Ld. 11 fl.
 Carranza Summa Conciliorum. 8. Paris 668 Ld.
 1 fl. 12 kr.
 Chrysostomi Opera lat. 5 Tom. in 3 Vol. Fol. Paris
 570. Ldr. 11 fl.
 Colbert's Katechismus. 4 Thle. 8. Wien 785. Pp. 1 fl. 42 kr.
 Corneli a Lapide, Comment. in univers. Script.
 Vet. et nov. Testam. 12 Tom. Fol. Antwerp. 714—
 717. Ld. 16 fl. 12 kr.
 Cube J. D., Jesaias. Metrisch übers. m. Anmerkungen. 2 Thle.
 8. Berlin 785. Pp. 1 fl. 48 kr.
 Danzer's Anleitung zur christlichen Moral. 3 Thle. 8. Salz-
 burg 791. Pp. 1 fl. 30 kr.
 Daub's Einleitung in das Studium der christlichen Dogmatik. 8.
 Heidelberg 810. Pp. 54 kr.
 — Theologumenta sive Doctr. de religione Christ. 8.
 Heidelbergae 806. Pp. 1 fl.
 Dießsch, C. F., die Göttlichkeit des Christenthums. 8. Sutz-
 bach 826. br. 18 kr.

Diefenbach, J. G., jüdischer Professor der Theologie auf
 christlicher Universität. 8. Gießen 821. Pp. 48 kr.
 Dionysii areop. opera omnia, lat. Fol. Colon. 556.
 Ld. 4 fl.
 Eckermann's Handbuch der christlichen Glaubenslehre. 4 Thle.
 8. Altona 801. Pp. 7 fl. 30 kr.
 Ephraim Opera omnia, lat. Fol. Colon 663. Ld. 2 fl. 42 kr.
 Ewald's Bibelgeschichte. 8. Heidelberg 819. Pp. 18 kr.
 Fontenelle de, reponse à l'histoire des Oracles. 8.
 Strasbourg 709. Ld. 36 kr.
 Gallenart, J., Concilium tridentinum. 8. Colon
 700. Ld. 1 fl.
 Giesel's Sammlung einiger Predigten. 8. Rostock 760 Pp. 12 kr.
 Goden, Cancellia. Fol. Witebergae 545. Ld. 2 fl.
 Handbuch zur Erklärung des neuen Testam. für Ungelehrten.
 4 Thle. in 2 Bde. 8. Leipzig 791. Pp. 2 fl. 42 kr.
 Heinsii, Dan., exercitatio. sacr. ad nov. Testam.
 Fol. Lugd. Batav. Elzevir. 639. Ld. 4 fl.
 Hildebrand's Geschichte der Apostel Jesu, nach Lucas. 8.
 Leipzig 821. Pp. 48 kr.
 Hieronymus, Opera. 4 Tom. in 2 Vol. Fol. Basil
 516. Ld. 8 fl. 6 kr.
 Histoire de la Predication. p. J. R. Joly. 8. Amster-
 dam 770. Ld. 48 kr.
 Home's Versuche über die ersten Gründe der Sittlichkeit. 8.
 Braunschweig 768. Pp. 24 kr.
 Horn's Anmerkungen. Wiberlegt in Briefen von Sandbüchler.
 8. Augsburg 785. Hbfrzbb. 30 kr.
 Jauffret. Les six jours de la creation. 2 Thle. in 1 Bd.
 12. Paris 808. 24 kr.
 Irenaei, contra Haereses. 8. Basil 545. Ld. 1 fl. 12 kr.
 — Opera, Fol. Basil 528. Ld. 2 fl. 42 kr.
 Kottmeier's Texte und Materialien zu Religionsvorträgen. 3
 Thle. 8. Leipzig 807. 1 fl. 30 kr.
 Lange's Anmerkungen in d. dogmatischen Theologie. 8. Chem-
 nitz 775. Hbfrzbb. 24 kr.
 — evangelisches Licht u. Recht etc. Fol. Halle 735. Ld. 1 fl. 30 kr.
 Less Wahrheit der christl. Religion. 8. Frankfurt 773. Pp. 24 kr.
 Lutheri, exegetica opera latina. 6 Tom. in 3 Vol. 8.
 Erlangae 819. Pp. wie neu 4 fl.
 Luther's Reformations-historische deutsche Schriften, nach den
 ältesten Ausgaben kritisch u. histor. bearb. von Dr. J. R. Ze-
 mischer. 3 Thle. in 2 Bde. 8. Erlangen 1830. Pp. (wie
 neu.) 1 fl. 48 kr.
 — Kirchenpostille. Predigten über Episteln. Herausgegeben von
 J. G. Plochmann. 3 Thle. 8. Erlangen 827. Pp. (wie
 neu.) 2 fl.
 — — Predigten über die Evangelien. Herausgeg. von J. G.
 Plochmann. 6 Thle. 8. Erlangen 827. Pp. (wie neu.) 4 fl.
 — vermischte Predigten. Herausgeg. von J. G. Plochmann. 5
 Thle. in 4 Bde. 8. Erlangen 828. (wie neu.) Pp. 3 fl. 30 kr.
 — Hauspostille. Herausgegeben von J. G. Plochmann. 6 Thle.
 8. Erlangen 826. Pp. (wie neu.) 4 fl.
 — sämtliche Werke, 8 Thle. Fol. Iphra 560. Ld. 16 fl.
 — Tischreden, Fol. ohne Titelblatt. Ld. 2 fl.
 — Erster Theil der Bücher über etliche Episteln der Apostel. Fol.
 578. Ld. 1 fl. 30 kr.

Massillon's Fastenpredigten. Aus d. Franzöf. übers. 15 Thl. 4 fl.
 8. Dresden 764. Hbfrzbd. 18 fr.
Miller's Auszug der Mosheimischen Sittenlehre d. heil. Schrift. 8. Halle 755. Hbfrzbd. 2 fl.
Mosheim's Sittenlehre der heil. Schrift. 4 Thle. 4. Heilmstadt 742—746. Pp. m. T. 1 fl. 24 fr.
Münch's Morgen- und Abendbetrachtungen. 2 Thle. 8. Stuttgart 813. Pp. 1 fl. 12 fr.
Müllin's Communions- Predigten. 3 Thle. 8. Bern 802. Hbfrzbd. 36 kr.
Nau, M., L'etat présent de la Religion Mahometans. 8. Paris 684. Ld. 36 kr.
Niemeyer's Homiletik. 8. Halle 800. Pp. 36 kr.
Nonni Paraphrasis S. Evangely secundum Joannem, carmine Heroica grac conscripta. 8. Lipsiae 604. Ld. 1 fl. 36 kr.
Pertsch's Versuch einer Kirchenhistorie. 5 Thle. 4. Leipzig 736—740. Pp. m. T. 2 fl.
Pitroff's Anleitung zur praktischen Gottesgelehrtheit. 4 Thle. 8. Hildesheim 782. Pp. 1 fl. 24 fr.
Planck's Einleitung in den theologischen Wissenschaften. 2 Thle. 8. Leipzig 794. Hbfrzbd. 1 fl. 30 fr.
Pochard's praktischer Unterricht in den Bußsakramenten. 2 Thle. 8. Augsburg 786. Pp. 30 fr.
Psalmen, die, übers. und mit Anmerkungen von D. C. Knapp. 8. Halle 789. 24 fr.
Reinhard's Predigten. 16 Jahrg. von 1797—1812. 31 Bde. 8. Originalausg. Entzsch. Pp. m. T. (wie neu) 12 fl.
Ribbeck's Predigten, mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts. 3 Thle. 8. Magdeburg 801. Pp. 1 fl. 30 fr.
Rind's Auswahl von Predigten über einen ganzen Jahrgang etc. 2 Thle. 8. Rastatt 805. 24 fr.
Rousseau, J. J., Reponse aux difficultés proposées contre la Religion chretienne. Paris 765. Ld. 48 kr.
Salzmann's Gottesverehrungen. 6 Thle. in 3 Bde. 8. Leipzig 783. Hbfrzbd. 1 fl. 24 fr.
Schönberg, v. M., Trost des Christen in wüthigen Schicksalen. 8. München 778. Pp. 12 fr.
Schmidt's Lehrbuch d. christlichen Kirchengeschichte. 8. Gießen 808. br. 24 fr.
— theologische Moral. 8. Jena 793. Pp. 24 fr.
Schwarzhuber's praktisch-katholisches Religionshandbuch. 4 Thle. 8. Salzburg 786. Pp. 1 fl. 30 fr.
Semler's letztes Glaubensbekenntnis. Herausgegeben von C. G. Schüg. 8. Königsberg 792. Hbfrzbd. 24 fr.
Stäublin, C. F., Grundrisse der Tugend- und Religionslehre. 3 Thle. 8. Göttingen 798. Pp. 2 fl.
Sturm's Morgen- u. Abendandachten. 8. Neutl. 781. Pp. 12 fr.
Tertuliani Opera lat. Fol. Basil 528. Ld. 2 fl. 42 kr.
Thamae a Kempis libr. IV. de imitat. Christi. 12 Colon 724. Ld. 24 kr.
Treumann's neue Katechisationen über biblische Erzählungen und Gleichnisse. 8. Hamburg 795. Pp. 18 fr.
Vincent S. de Paul, l'esprit. Avec le portrait du Saint et celui de Mme. le Gras. 8. Paris 760. Ld. 1 fl.
Wankler's christliche Sittenlehre. 2 Thle. 8. Freiburg 794. Hbfrzbd. 2 fl. 24 fr.
Wedel's Sammlung auserlesener Kanzelreden. Aus den Werken der besten deutschen und französischen Redner gezogen. 19. Thle. 8. Bamberg 782. Pp. 4 fl.
Wurz's Anleitung zur christlichen Beredsamkeit. 4 Thle. in 2 Bde. 8. Wien 775. Ld. 1 fl. 30 fr.
Ziegler's Beitrag zur Geschichte des Glaubens. 8. Göttingen 792. Pp. 12 fr.
Zirkel's Predigten über d. Pflichten. 8. Würzburg 793. Pp. 18 fr.

Medizin.

Autenrieth's Handbuch der empir. menschlichen Physiologie. 3 Thle. 8. Tübingen 801. Pp. 2 fl.
Bell's Lehrbegriff der Wundarzneykunst. Aus dem Engl. 6 Thle. 8. Leipzig 791—798. Pp. 4 fl.
Callisen's System der neuern Chirurgie zum öffentlichen und Privatgebrauch. 2 Bde. 8. Copenhagen 822. Pp. (wie neu). (Pp. 17 fl. 39 fr.) 5 fl. 24 fr.
Civiale Lithoritie. Aus d. Franzöf. übers. d. E. A. Gräfe. 8. Berlin 827. Pp. 1 fl. 24 kr.
Cooper, A., Vorlesungen über die Grundsätze und Ausübung der Chirurgie. 2 Thle. 8. Weimar 825. Pp. 1 fl. 48 fr.
— Denkschrift über die Unterbindung der Aorta abdominalis. 8. Leipzig 824. Pp. 18 kr.
— S., Handbuch der Chirurgie in alphab. Ordnung. 4 Bde. 8. Weimar 819. Pp. (wie neu) 13 fl. 30 fr.
Ehrhard's Entwurf eines physikal. medicin. Polizei-Gesetzbuchs. 4 Bde. mit Kupf. 8. Leipzig Pp. 6 fl.
Franck's System einer vollständigen medizinischen Polizei. 13 Thle. in 7 Bdn. 8. Frauenthal 791. Hbfrzbd. 4 fl.
Girtaner's Abhandlung über d. vener. Krankheit. 8. Wien 803. Pp. 1 fl.
Hartlaub's systematische Darstellung der reinen Arzneiwirkungen. Zum Gebrauch für Homöopathische Aerzte. 7 Thl. 8. Leipzig 826. Pp. (Ebp. 37 fl.) 12 fl.
Hecker's Lexicon, oder allgem. Wörterbuch der gesammten theoret. und pract. Heilkunde von A—G. 5 Bde. 8. Gotha 816. Pp. 11 fl.
Hildebrandt's Lehrbuch der Physiologie. 8. Erlangen 796. Pp. 30 fr.
Hoffmann, F., Medicinae rationalis systematicae. 4 Bde. 4. Hallae 789. Ld. 2 fl. 42 kr.
Kämpf's Abhandlung über Hypochondrie. 8. Leipzig 786. Hbfrzbd. 36 fr.
Lallemand, F., Beobachtungen über die Krankheiten der Harnwerkzeuge. 8. Leipzig 825. Pp. 48 kr.
Lehrbuch der Geburtshülfe zum Unterricht für die Hebammen. 8. Berlin 822. Pp. 1 fl. 12 fr.
Reil, H. Ch., über die Erkenntnis und Cur der Fieber. 5 Thle. 8. Halle 797. Ld. 3 fl. 30 kr.
— Pathologie. 3 Thle. 8. Halle 815. Pp. 2 fl.
— Therapie. 8. Halle 816. Pp. 1 fl.
Röschlaub's Pathogeni, oder Einleit. in die medicin. Theorie. 3 Thle. 8. Frankfurt 798. Pp. 2 fl. 42 kr.
— über Medizin ihr Verhältniß zur Chirurgie. 8. Frankfurt 802. Pp. 48 kr.
Sauter's Anweisung über Beinbrüche mit 5 Kupfert. 8. Konstanz 812. Pp. 2 fl.
Schaffroth's Grundzüge seiner Lehrvorträge. 8. Arau 819. Pp. 48 kr.
Siebold, E. v. D., Lucina. Eine Zeitschrift zur Vervollkommnung der Entbindungskunst. 3 Bde. in 9 Heften. Das 3te Heft des 2ten Theils fehlt, dagegen ist das 2te Heft doppelt. M. Kpf. 8. Leipzig 802—806. br. 2 fl. 30 fr.
Stein's Lehre der Hebammenkunst. 8. Eiberfeld 822. Mit 2 Kupf. Pp. 48 fr.
Vogel's Handbuch d. praktischen Arzneiwissenschaft, zum Gebrauch für angehende Aerzte. 1r Thl. 8. Stendal 781. Pp. 36 fr.
Wolff's Beobachtung einer chron. Entzündung des Rückenmarks. 8. Hamburg 824. Pp. 30 kr.
Zücker's medizinisches Tischbuch. 8. Berlin 771. Hbfrzbd. 36 fr.